

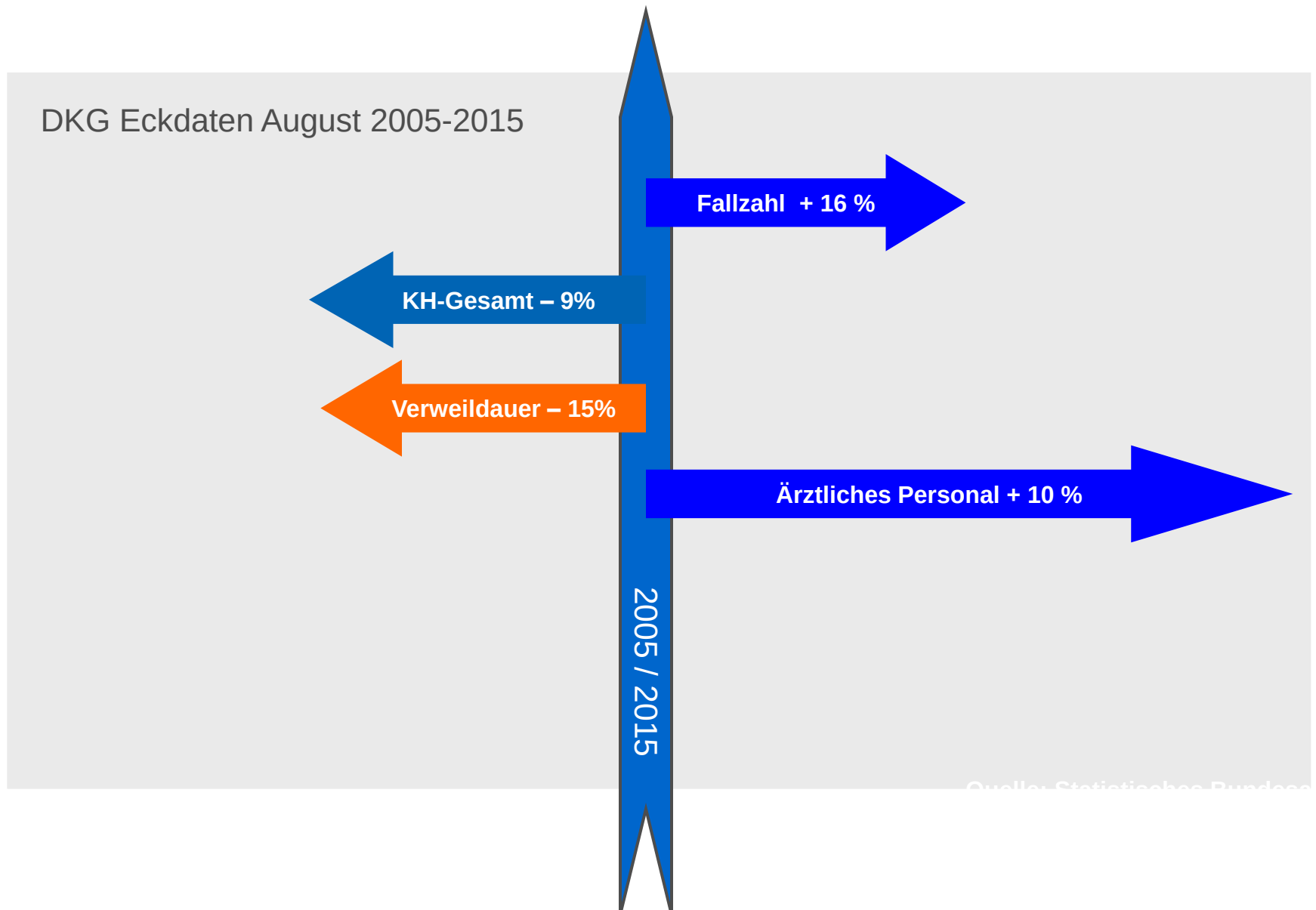
Blue Hospital – Nachhaltigkeit im Krankenhaus

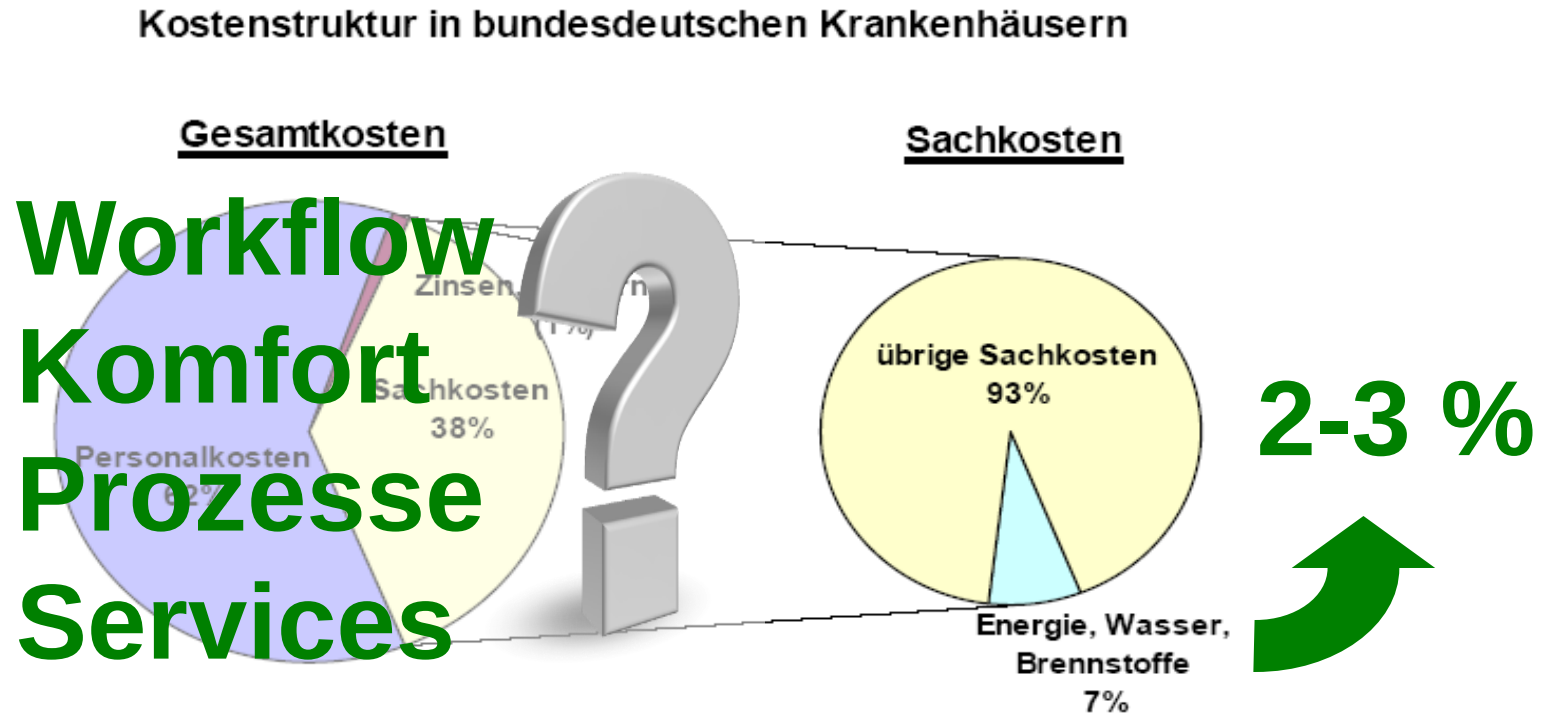
Johannes Dehm

Lübeck, 14.10.2017

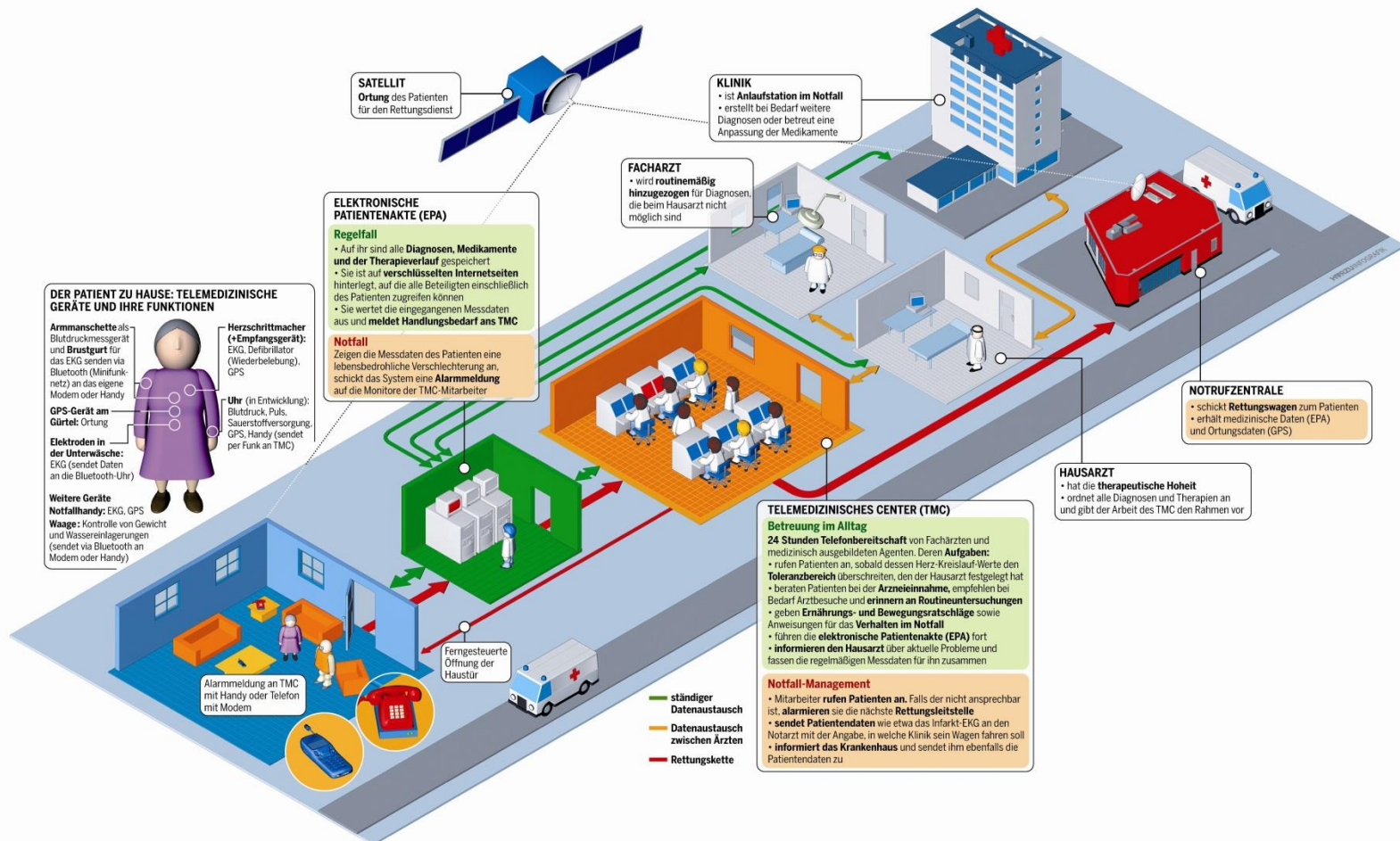
VDE Positionspapier „Blue Hospital“

- 1 Einführung
- 2 Ist-Situation und Motivation im Krankenhaus
- 3 Ganzheitlicher Ansatz
- 4 Qualitätssicherung
- 5 Zusammenfassung

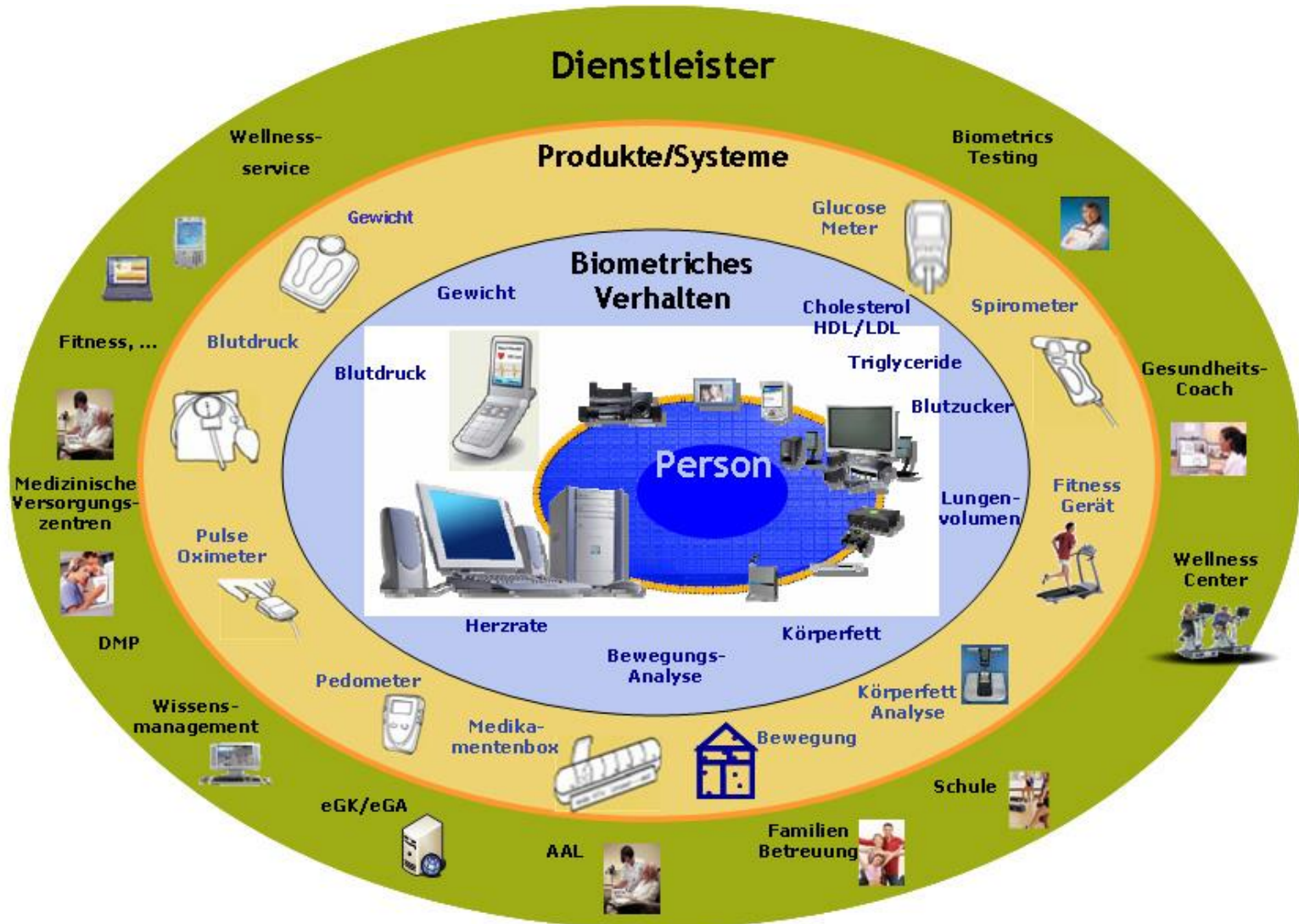




Prozesstransformation im Gesundheitswesen



Personalisierte Medizintechnologien



Ist-Situation

Abteilungsdenken, Abteilungsegoismen,
interner Wettbewerb

Mangelnde Transparenz außerhalb
der jeweiligen Abteilungen

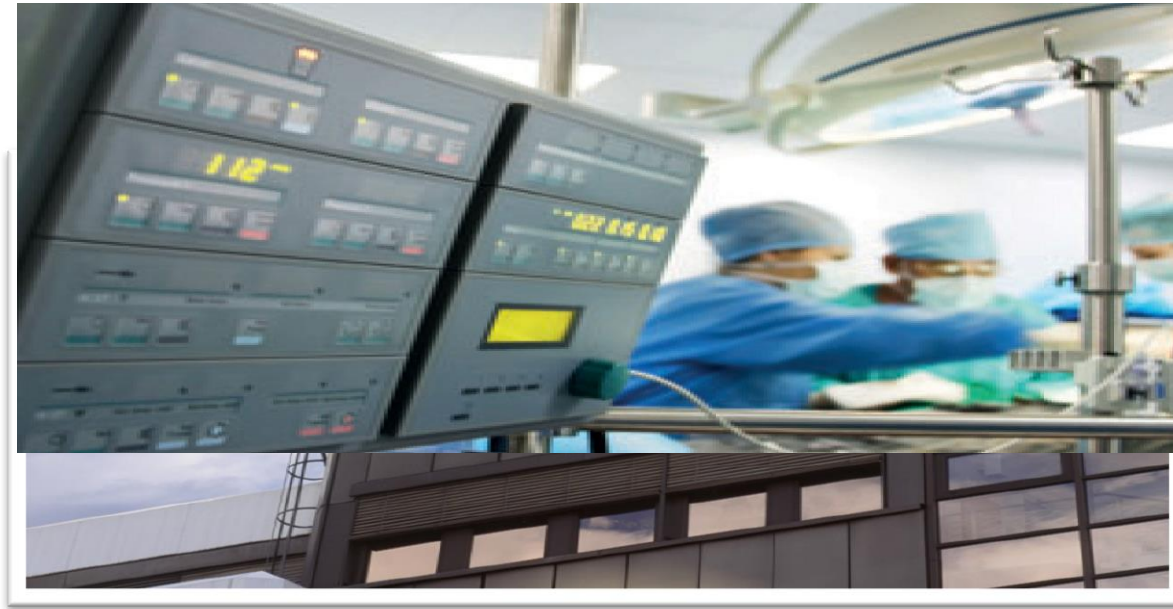
Starre Organisation, Dominanz von Machtbefugnissen

Mangelndes Verständnis /
Attraktivität von Veränderungen

Schnittstellen (menschliche und technische,
insbesondere aufgrund veralteter IT-Systeme und
Insellösungen)

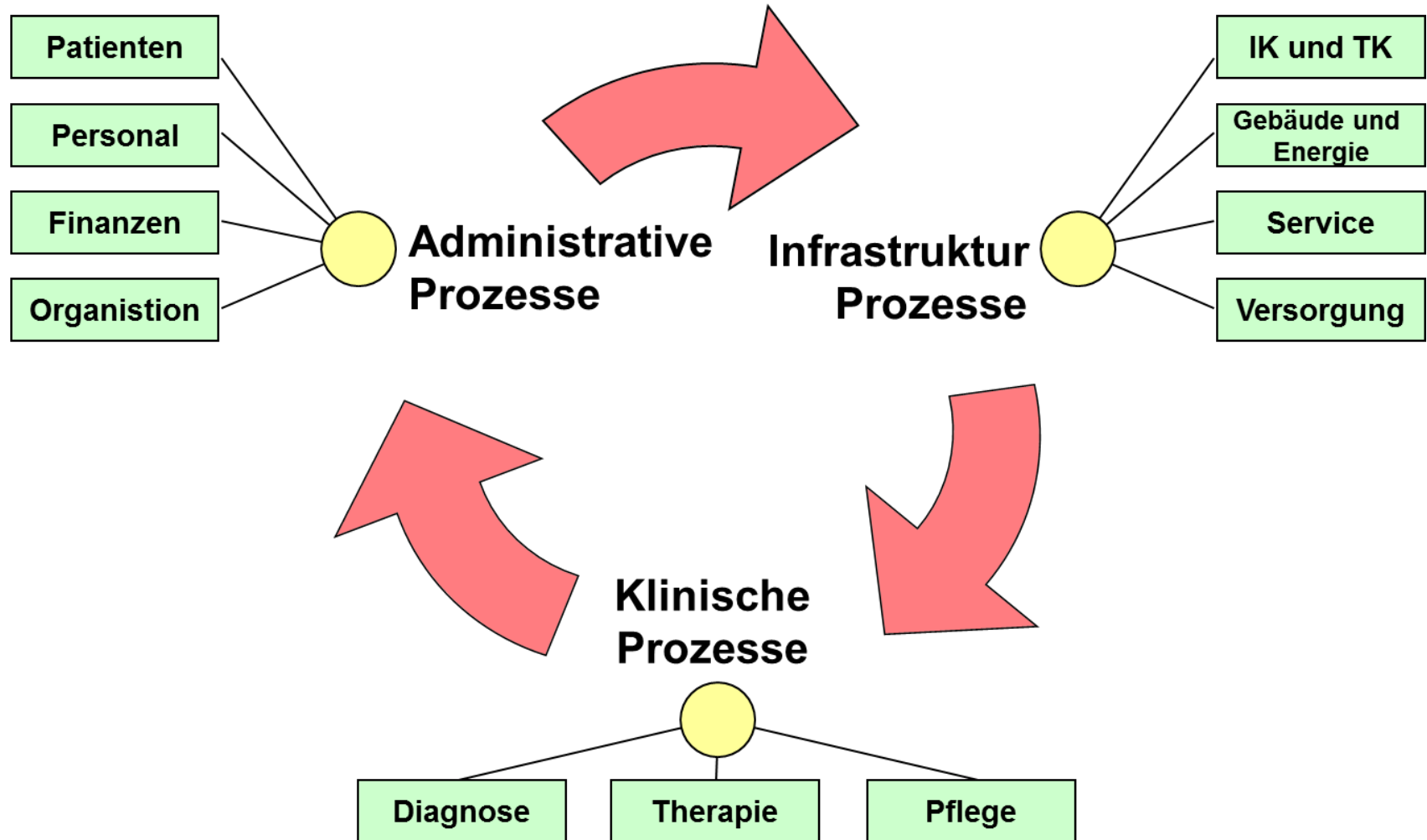
VDE Positionspapier „Blue Hospital“

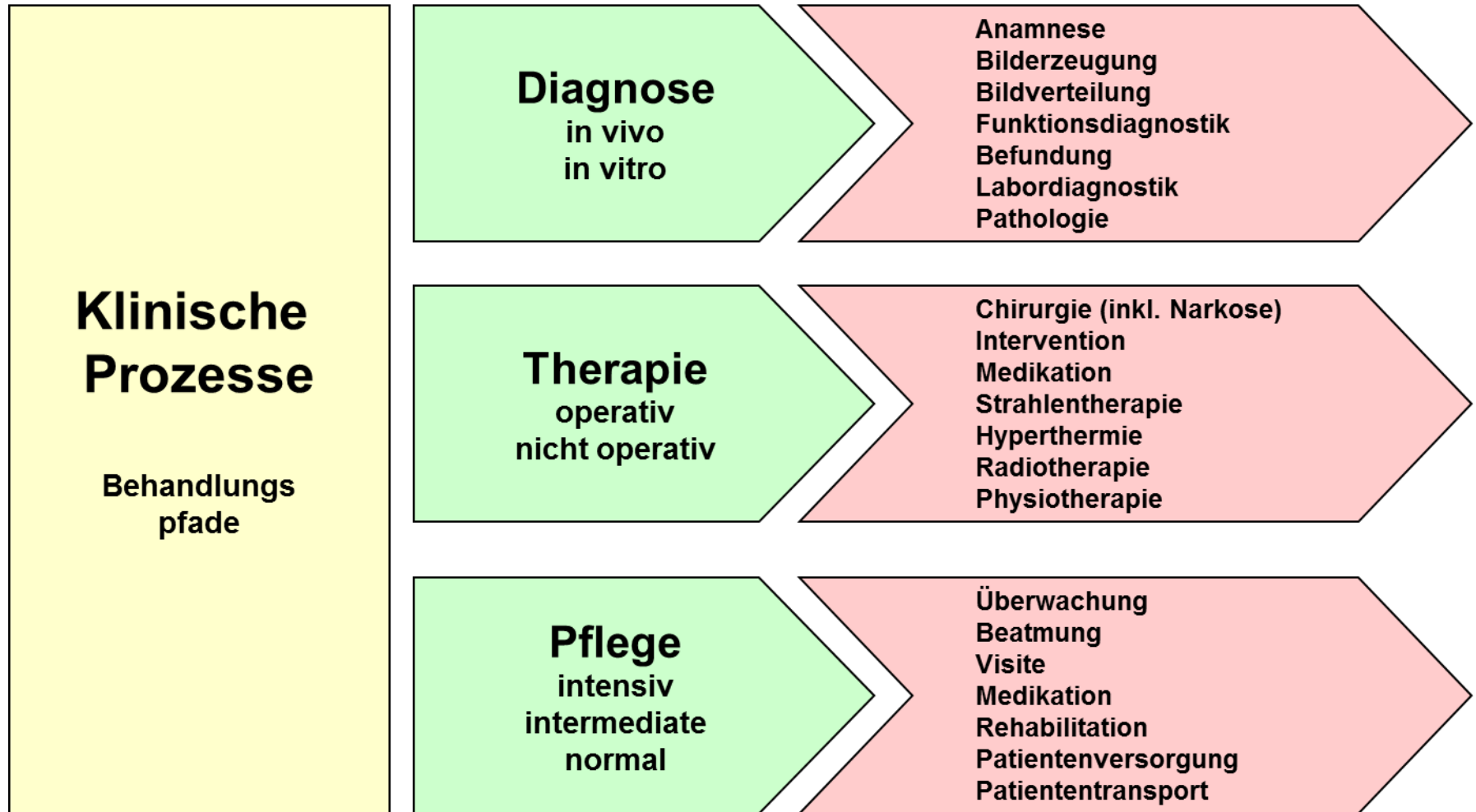
- 1 Einführung
- 2 Ist-Situation und Motivation im Krankenhaus
- 3 Ganzheitlicher Ansatz
- 4 Qualitätssicherung
- 5 Zusammenfassung

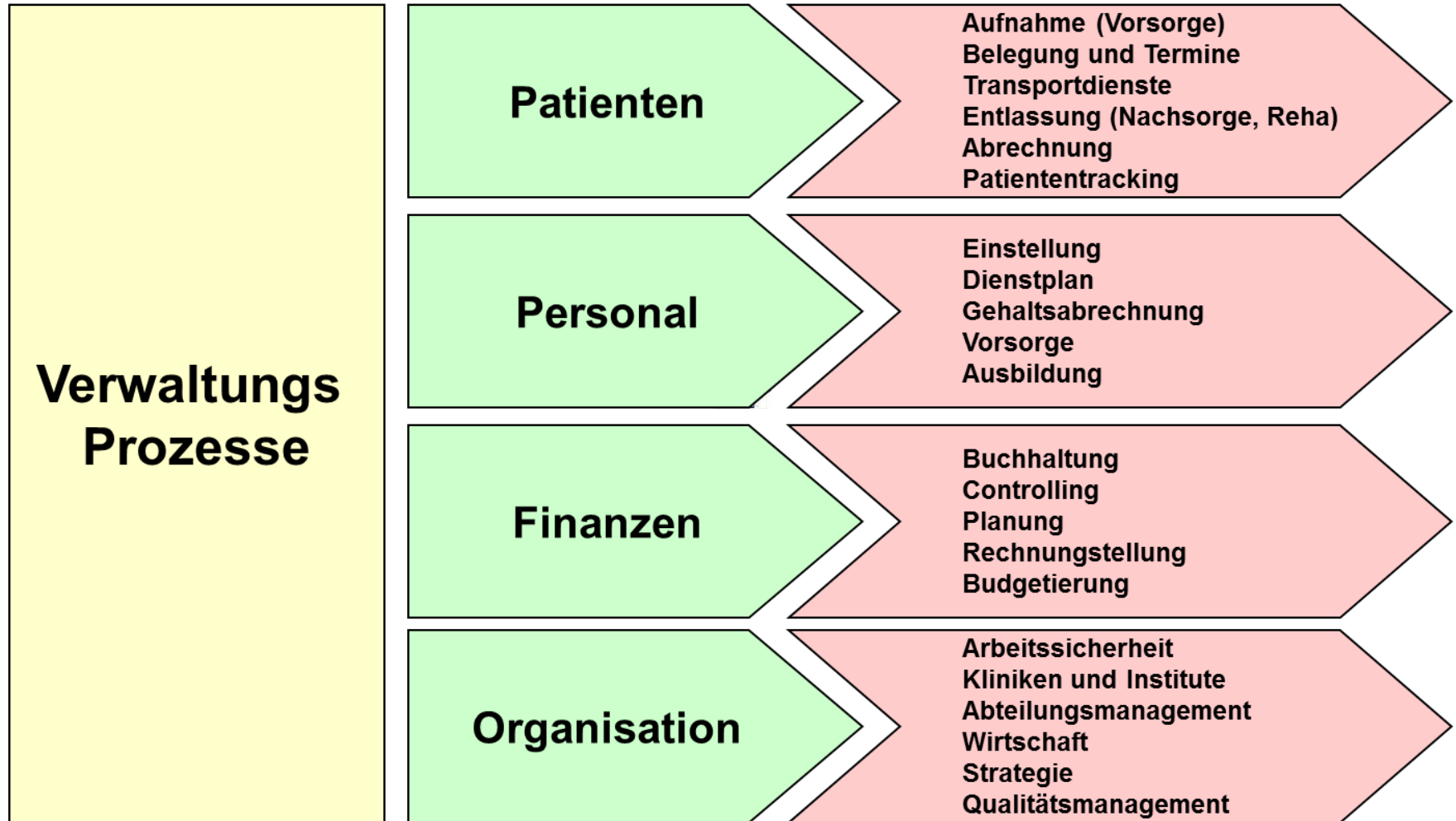


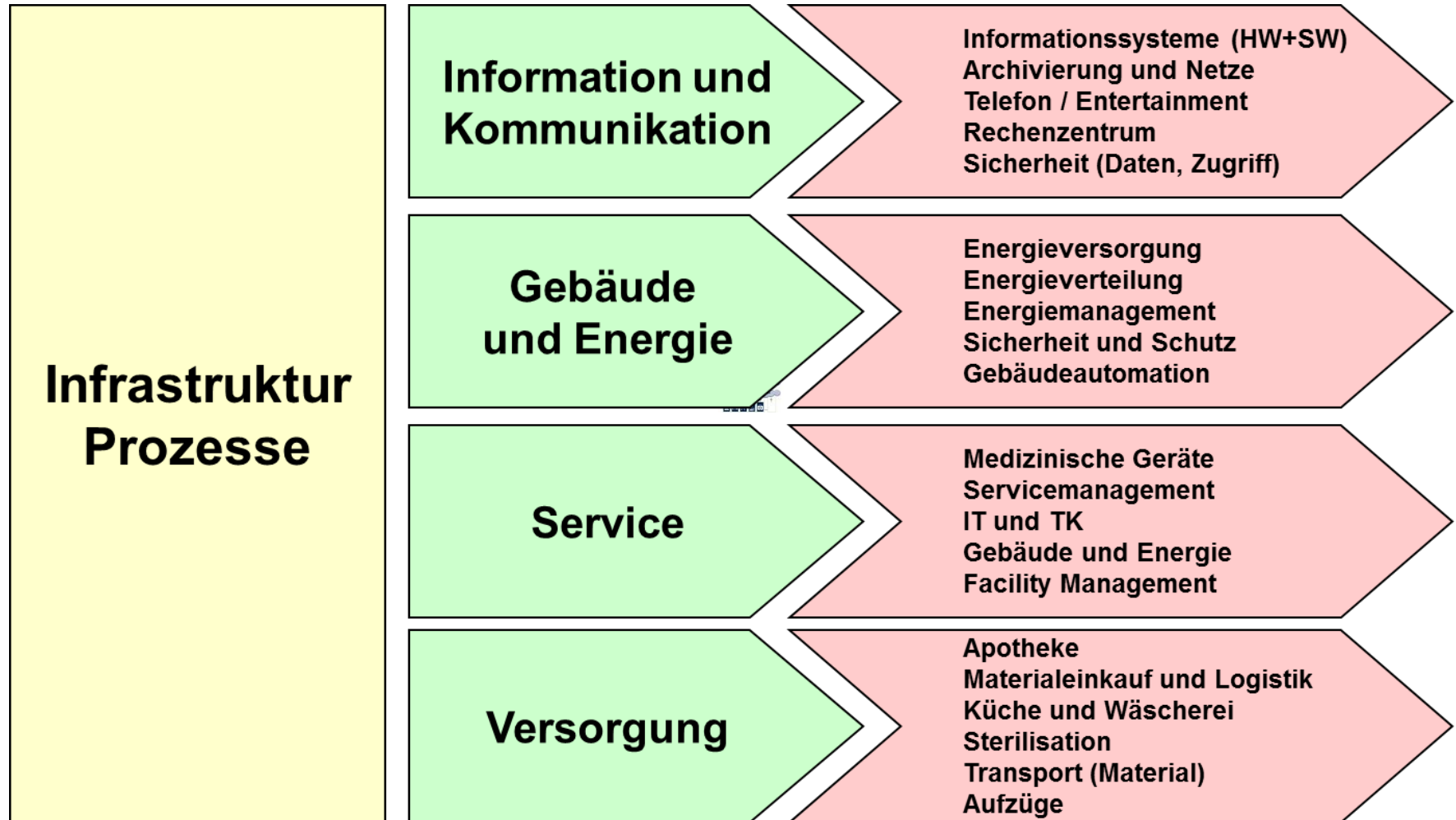
Blue Hospital

Warum macht es Sinn, außerhalb der klassischen Zertifizierungssysteme noch für workflow, IT, Moderne Medizinprodukte und Energieeffizienz ein zusätzliches Bewertungssystem einzuführen









VDE Positionspaier „BlueHospital“

- 1 Einführung
- 2 Ist-Situation und Motivation im Krankenhaus (Kh)
- 3 Ganzheitlicher Ansatz
- 4 Qualitätssicherung
- 5 Zusammenfassung

Motivation

Qualität der Leistungen verbessern

Wirtschaftlichkeit der Leistungen verbessern

Ökologische Aspekte berücksichtigen

Nachhaltigkeit in Bezug auf die
besondere individuelle Situation und
Perspektive des Patienten erzeugen

Konkrete Ansatzpunkte

Die optimale Betriebsgröße eines Kh ermitteln, hilft

- Fläche zu optimieren

- Energie zu optimieren

- Personalressourcen zu optimieren

Die optimalen Prozesse zu beschreiben, hilft

- Funktionsräume zu optimieren

- Verweildauer zu reduzieren

- Personalressourcen zu optimieren

...

Was ist die optimale Diagnostik und Therapie für den Patienten?

Wie ist der Patient tatsächlich in den Behandlungsprozess eingebunden?

In wie weit wird dem Patienten deutlich gemacht, dass eine bewusste Lebensführung seinen Lebens- und Krankheitsverlauf verbessert?

Wie gelingt es, patientennutzen bezogene Interoperabilität, funktionierende Medizin- und Labortechnik, Gebäudetechnik und IKT zu optimalen Workflows zu verbinden?

Ganzheitlicher Ansatz



Umwelt

- Senkung des Energieverbrauchs
- Nachhaltigkeit beim Ressourceneinsatz
- Geringere Umweltbelastung



Qualität

- Optimierte medizinische Versorgung
- Einfache und gesunde Prozeduren
- Gesundheitsfördernde Umgebung



Effizienz

- Optimierte Arbeitsabläufe
- Effizienter Einsatz von Zeit
- Effizienter Einsatz von finanziellen Mitteln

Umwelt

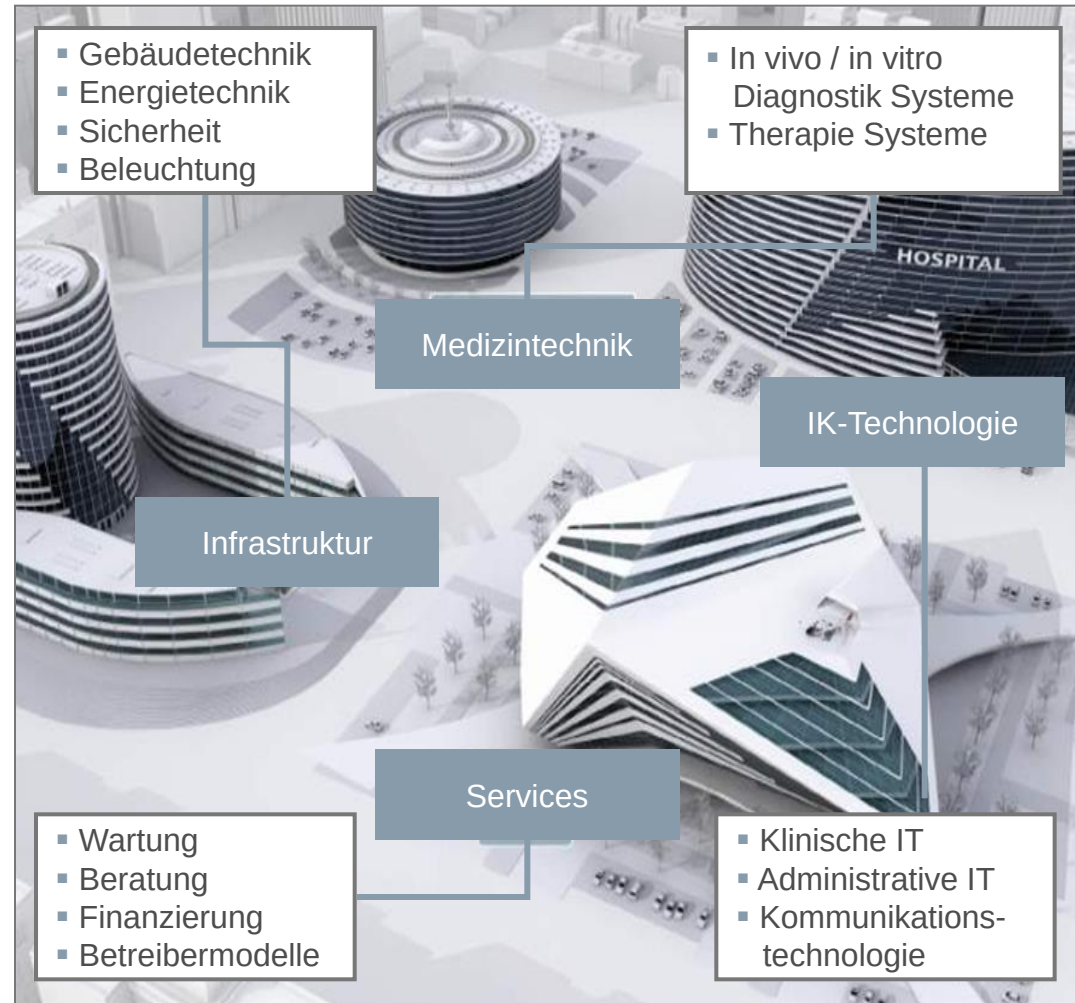
- Marktführer bei effizienten Produkten, Dienstleistungen und Lösungen
- Unsere Kunden sparen Milliarden Euro jährlich in tausenden Einrichtungen weltweit

Effizienz

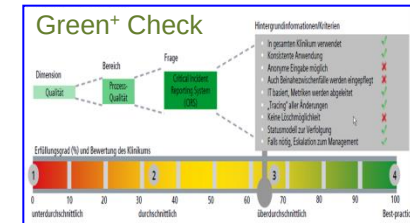
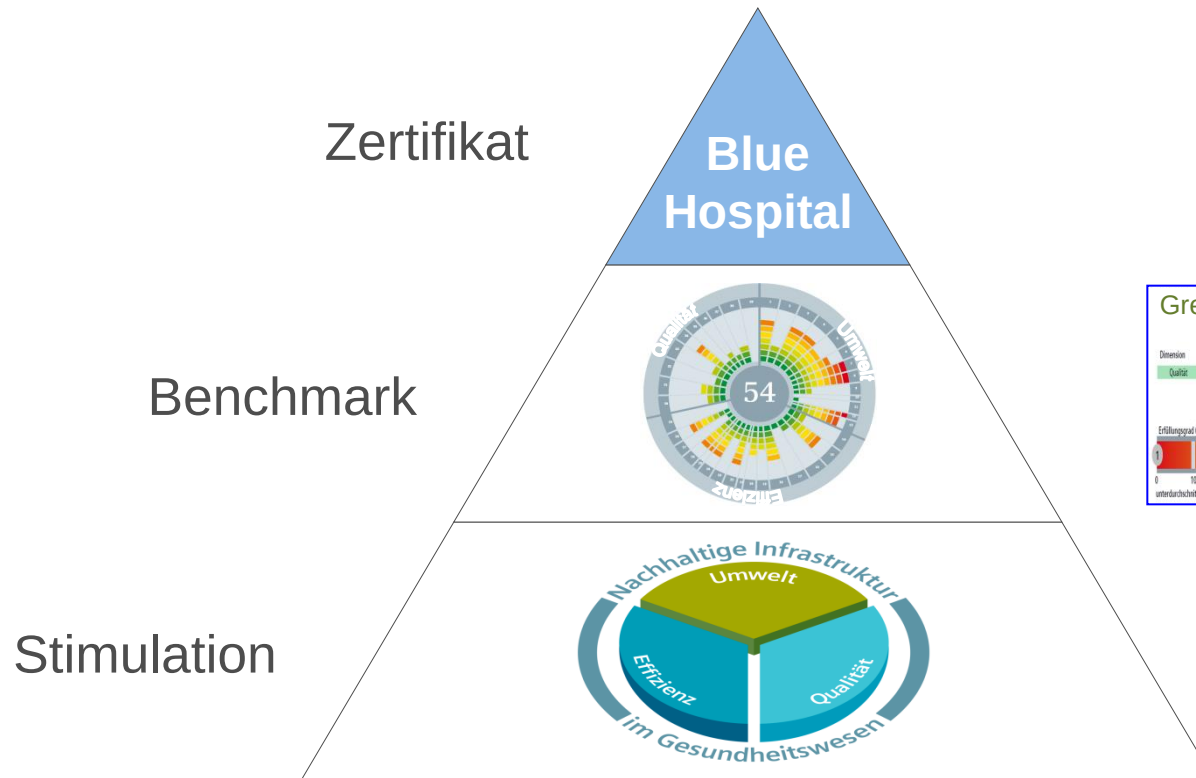
- Fundierte Erfahrung bei der Analyse und Optimierung klinischer und nichtklinischer Prozesse aus mehr als 350 Consultingprojekten

Qualität

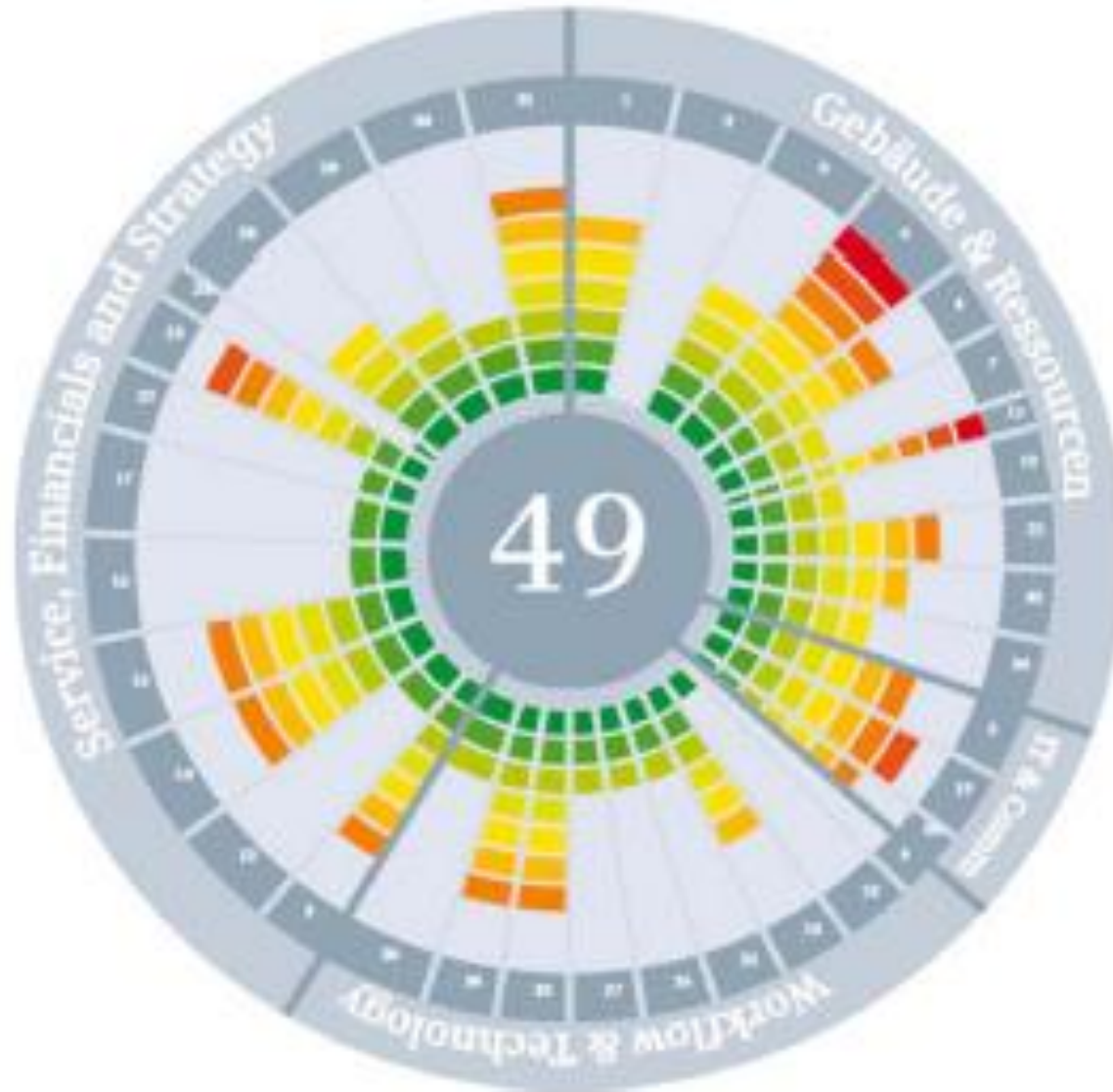
- Tiefes Verständnis der Qualität klinischer Prozesse sowie von Verbesserungshebeln aus globalen Best-Practice Analysen
- Zusammenarbeit mit führenden Experten aus Standard-of-Care Projekten in Krankenhäusern weltweit



Wege zur Evidenz



Prozessoptimierung beim Betreiber



VDE Positionspapier „Blue Hospital“

- 1 Einführung
- 2 Ist-Situation und Motivation im Krankenhaus
- 3 Ganzheitlicher Ansatz
- 4 Qualitätssicherung
- 5 Zusammenfassung

Aufbauend auf “Green Hospital“ wurde die
„Blue Hospital“ Konzeption

Erste Ebene

Ergebnisqualität mit
Strukturen und Prozessen

Zweite Ebene

Prozess und Dienstleistungen
Optimierte Arbeitsabläufe

Dritte Ebene

Technologische Basis
des pyramidalen
„Blue Hospital“ Konzepts

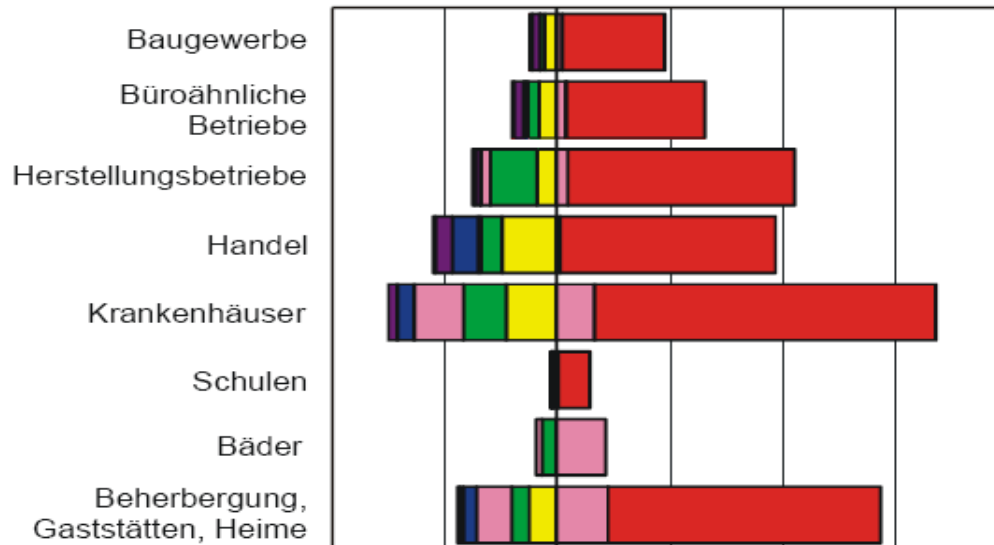


Spezifischer Endenergieverbrauch

- Beleuchtung
- Kraft
- Prozesswärme
- Prozesskälte
- Kommunikation
- Raumheizung

Strom

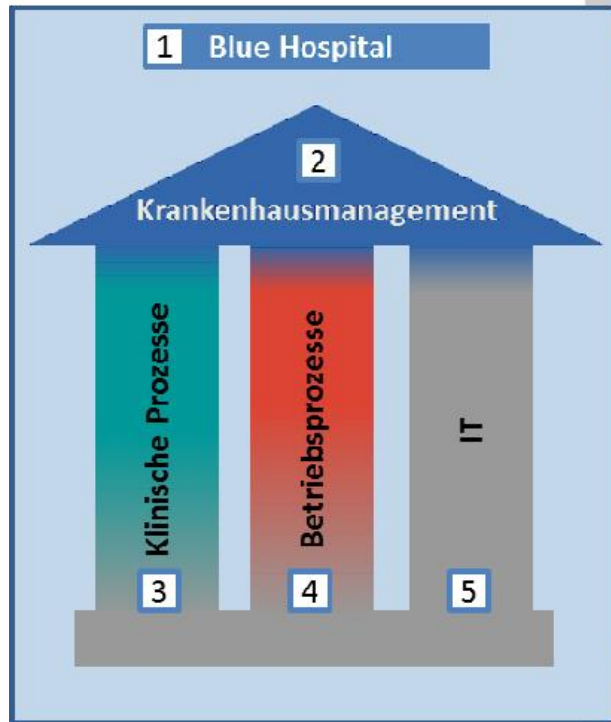
Brennstoff



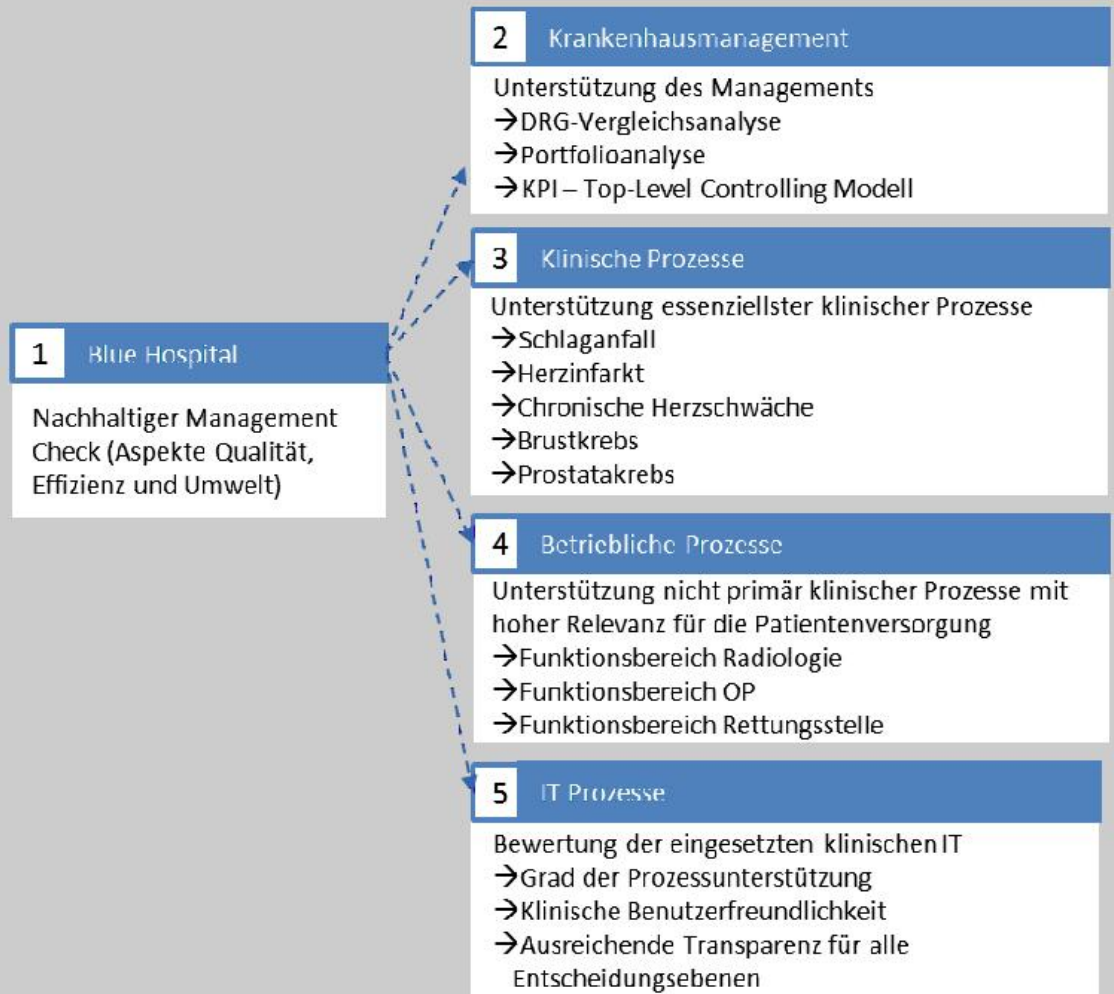
Quelle: Abschlussbericht Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft



**Umwelt
Qualität
Effizienz**



Aufbau eines modularen, umfassenden Unterstützungsangebotes aus bereits etablierten und getesteten Komponenten



Positionspapier VDE MedTech

Crossfunktionale Arbeitsgruppe mit Vertretern aller relevanten Stakeholder und Repräsentanten von

- Klinikgruppen
- Spezialkliniken
- Medizinprodukteherstellern
- Krankenhausarchitekten
- Nachhaltigkeits-Dienstleistern
- Zertifizierern
- Energieeffizienz-Dienstleistern
- Patientenverbänden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

DIN-Normenausschuss Radiologie (NAR)

Ihr Ansprechpartner:

Johannes Dehm
Geschäftsführer DIN-NAR

Phone: +49 69 6308 344
Johannes.Dehm@vde.com